

Das Lamm ist das älteste und häufigste Christussymbol. Schon im Alten Testament gibt es das Passahlamm (Exodus 12+29). Es wird mit dem leidenden Gottesknecht verglichen (Jes 53) und erscheint schließlich im Neuen Testament an zahlreichen Textstellen in der Offenbarung und im Johannesevangelium (Joh 1,29), wo es als das Lamm Gottes (Agnus Dei) stellvertretend Jesus bezeugt, der durch seinen Sühnetod „die Sünde der Welt trägt“. Seit dem 4. Jahrhundert wird das Lamm in der christlichen Kunst dargestellt, seit dem 6. Jahrhundert auch, wie es mit seinem Fuß den Kreuzstab als Siegeszeichen hält. Im Mittelalter weht am Stab häufig eine dreiteilige Osterfahne.

Sankt Benedikt Lengerich

Liebe Gemeinde!

Ostern ist das größte Fest der Christenheit! Aber schon die ersten Christen taten sich schwer mit dieser neuen Wirklichkeit.

Maria von Magdala geht zum Grab, um einen Toten zu besuchen. Angesichts des leeren Grabes kommt sie nicht auf den Gedanken, Jesus könnte auferstanden sein. Auch Petrus, Johannes, Thomas oder Emmausjünger erwarten diese Auferweckung nicht, diese unerhörte Tat Gottes.

Die Evangelien berichten uns vom mühsamen Werden ihres Osternglaubens. Erst mehrere Begegnungen mit dem Auferstandenen, vor allem aber die versprochene Geistsendung zu Pfingsten, lässt Jesu Freunde voll begreifen, dass Jesus lebt und in einer neuen Weise bei ihnen ist.

Wohltuend ruhig, ohne Donner und Blitz vollzieht sich dies.

Kein Auferstehungs-Superstar präsentiert sich seinen Fans, der sich feiern und seine Anhänger in tagelange Freudenfeiern ausbrechen lässt, nein es geschieht ganz leise und intim.

Und kaum, dass sie merken, wer da bei ihnen ist, ist Jesus wieder weg. Der Auferstandene lässt sich nicht fassen, nicht festhalten, weder damals noch heute.

Die heilenden Begegnungen mit dem Auferstandenen haben das Leben der Jünger schlagartig verändert. Und sie wurden ganz neu froh und mutig für Jesus! Die Jünger bezeugen: „Jesus lebt. Er hat sich uns zu sehen gegeben.“

Ostern ist kein vergangenes Ereignis, sondern will immer neu sich ereignen. Mögen uns doch die Augen immer wieder aufgehen für das Wunderbare, das der Herr unter uns wirkt.

Ostern ist das Geschenk des auferstandenen und erhöhten Herrn. Durch seinen Tod und seine Auferstehung hat Jesus unseren Tod ein für alle Mal überwunden. Jesus ist bei uns gestern, heute und morgen, nicht greifbar und doch – er lässt unsere Herzen brennen.

Unser Leben soll vom Auferstehungsglauben geprägt sein. Gott will auch an uns die Lebenskraft seiner Liebe zeigen, die alle Todesmacht besiegen kann und besiegen wird.

Pastor Heiner Mühlhäuser

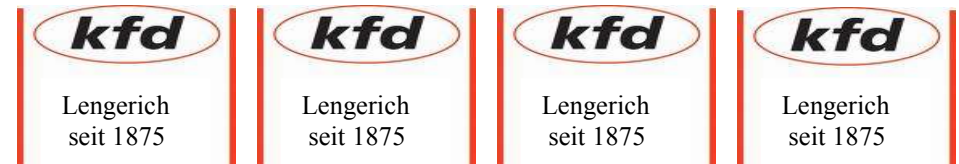
Das Sakrament der Erstkommunion empfangen am 22.04. in St. Benedikt:

1. Jannik Stottmann
2. Julian Habbert
3. Dominik Hüring
4. Yannik Teufert
5. Daniel Prein
6. Jessica Wulf
7. Tom Jannik Snöink
8. Lisa Brockhaus
9. Hannah Uhlen
10. Leon Krake
11. Julia Nieters
12. Nick Schmidt
13. Angelina Nagelmann
14. Marcus Essmann
15. Carmen Burrichter
16. Felix Kasan
17. Anne-Elisa Jansen
18. Nele Hockling
19. Sabrina Schonhoff
20. Bennet Robbe
21. Alexander Maue
22. Ronja Kamp
23. Marlon Berner



Jesus ist da!

Begleiter und Nahrung für alle Zeiten des Lebens: Das Brot – Zeichen für den Alltag und für manches Harte. Der Wein – Zeichen für das Fest und für viel Schönes.



Frauenkundgebung in Ahmsen

Wir fahren am 27. Juni um 15:00 Uhr zur Frauenkundgebung nach Ahmsen. Abfahrt ca. 13:30 Uhr mit dem Bus. Es wird das Stück „Elisabeth“ gespielt und der Gastredner ist Bischof Bode. Anschließend ist noch ein gemeinsames Abendessen geplant. Es sind nur noch wenige Karten vorhanden. Wer Interesse hat melde sich bitte bei Sabine Stoll Tel: 2417

Am Donnerstag den 03 Mai findet um 19:00 Uhr eine Maiandacht bei der Familie Wübbels- Smuda statt. Herzliche Einladung zur Teilnahme!

Aufmerksam machen möchten wir schon jetzt auf die Meditative Abendwanderung am 10. Mai um 19:00 Uhr, mit Abschluss im Torhaus.

Wir wünschen allen ein frohes und gesegnetes Osterfest!

Traditionelles Osterfeuer in Lengerich



Groß, größer, am Größten... so könnte man auch das diesjährige Osterfeuer in der Gemeinde Lengerich bezeichnen. Wir – die KLJB Lengerich – haben das Osterfeuer zusammengefahren und möchten dieses wieder traditionell abbrennen. Zu diesem Event laden wir Sie und Ihre Familie herzlich am **Ostersonntag, den 8. April 2012 ab 19 Uhr** ein (Straße: Am Ostrum, Lengerich). Bei kalten Getränken, leckerem Essen und guter Musik soll in gemütlicher Runde das jährliche Osterfeuer entzündet werden. Auch für unsere kleinen Gäste halten wir wieder eine Überraschung bereit. An dieser Stelle möchte sich die KLJB Lengerich bei allen Auftraggebern zum Holzabholen bedanken!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!





Verabschiedung

Mit Blumen und einem Buchgeschenk verabschiedeten wir nach Jahrzehnten motivierter und zuverlässiger Büchereiarbeit drei Mitarbeiterinnen in den wohlverdienten Ruhestand:



**Elisabeth
Einspanier**



**Maria
Evers**



**Marianne
Öing**

Wir bedanken uns sehr herzlich für die ungezählten ehrenamtlichen Stunden sowohl in der Ausleihe als auch hinter den Kulissen.

In der neu gewonnenen Freizeit wünschen wir Muße zum Lesen und Energie für neue Unternehmungen!

Das Büchereiteam

Ostern
ist das
Siegfest
des ewigen
Lebens.

Gertrud von le Fort



Herzlich Willkommen

zur zweiten nordwestdeutschen Ministrantenwallfahrt am **16. Juni 2012!** Aus acht Bistümern machen wir uns auf den Weg zum Marienwallfahrtsort Kevelaer.

Liebe Messdienerinnen und Messdiener,

zu dieser Fahrt, zusammen mit den Messdiener und Messdienerinnen aus unserer Pfarreiengemeinschaft, möchten wir Euch gerne, auch im Namen von Bischof Franz-Josef Bode, einladen.

Dies soll unsere diesjährige „Dankeschönfahrt“ sein.

Was erwartet euch da?

Die Wallfahrt beginnt zuerst mit dem Bus: Von verschiedenen Startpunkten rund um Kevelaer aus wallfahren wir das letzte Stück gemeinsam zu Fuß. Ab 12 Uhr treffen sich alle Wallfahrer auf dem Kapellenplatz.

Um 12:30 Uhr beginnt dort ein buntes Programm:

Musik und Gesang - Spiele – Menschenkicker – Kirchturmklettern - Besichtigung einer Orgelbaufirma, Kerzenfabrik ... Viele Mitmach-Möglichkeiten

Möglichkeit zur Erholung und zum Gespräch – Liturgische Revue – Info-Meile – Ministrant(t)

Um 16:30 Uhr feiern wir zum Abschluss der Wallfahrt eine festliche Hl. Messe mit den Bischöfen.

Näheres zu der Ministrantenwallfahrt entnehmt bitte dem Flyer. Dieser ist im Pfarrbüro erhältlich. Die Kosten von 8,- Euro für diese Fahrt übernimmt die Kirchengemeinde.

Die Anmeldungen müsst Ihr im Pfarrbüro Lengerich bis zum 18. April abgeben. Kommt mit nach Kevelaer!

Wir freuen uns auf diese Ministrantenwallfahrt und laden nochmals herzlich ein.

Liebe Grüße von den Leiterrunden und vom Pastoralteam.



Gedanken zu Ostern von Generalpräses Ottmar Dillenburg

Wer möchte nicht vieles geben, dabei gewesen zu sein, als Jesus von den Toten erstand - Zeuge dieses Geschehen, das die Welt veränderte. Wieviel leichter fiel es dann wohl,

all das zu glauben, was uns die Evangelien im wahrsten Sinne des Wortes zumuten, denn Mut gehört wohl dazu zu glauben und zu bekennen, dass ein Toter wieder lebt. Antoine de Saint-Exupery schenkt uns in seinem "Kleinen Prinzen" folgenden Satz: " Man sieht nur mit dem Herzen gut, das wesentliche bleibt den Augen verborgen."

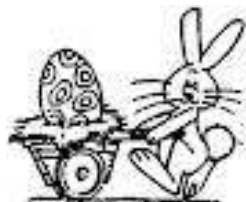
Vielleicht kommt es gar nicht in erster Linie darauf an, Augenzeuge zu sein, der - einem Polizeibericht nicht unähnlich - äußere Fakten berichten kann. Vielleicht ist es wichtiger, aus einer Art Herzensbeziehung heraus zu schauen und so ganz tief manches zu erkennen, was anderen verborgen bleibt. Sicher ist es kein Zufall, dass als erste Johannes und Maria aus Magdala am Grab waren, die aus ihrer ganz besonderen liebevollen Beziehung zu Jesus so zu wirklichen Zeugen des Lebens Jesu werden konnten.

Wir sehen und hören "nur" aus der Bibel all diese Ereignisse aus längst vergangenen Zeiten. Wir erleben Menschen, die den Glauben leben. Wir schmecken in der Eucharistie Brot und Wein. Erst der Glaube sagt uns, dass da mehr ist, dass es der Herr selber ist, den wir aus den alten Texten heraushören, dass er es ist, der unsichtbar neben uns steht, dass er es ist, den wir schmecken.

Im Alltag mögen manche Menschen, denen wir davon erzählen, dies für Geschwätz halten. Das taten damals die Jünger, als die Frauen vom leeren Grab zurück kamen.

Ich wünsche uns, dass es uns gelingt, vielen Menschen zu begegnen, die spüren, dass wir nicht nur Geschwätz aufsagen, sondern dass wir an diese alten Erzählungen glauben und aus der Beziehung zu diesem lebendigen Christus leben, weil wir nämlich die wesentlichen Dinge mit dem Herzen weitertragen.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen und Euch ein gesegnetes Osterfest.



Ostergruß

Das bevorstehende Osterfest ist für uns ein Grund, Sie alle ganz herzlich zu grüßen und Ihnen unseren neuen Pfarrbrief zu präsentieren.

An Ostern feiern wir, dass Christus auferstanden ist. Dies ist für uns nicht nur Erinnerung an ein spektakuläres Ereignis in längst vergangener Zeit. Es ist vielmehr der Urgrund unseres Glaubens, dass der Tod nicht das Ende unseres Lebens sondern Durchgang zu Neuem ist.

Und dies gilt für uns nicht nur für den letzten Tod, den wir alle sterben, sondern auch für die kleinen Tode, Abschiede und dunklen Phasen unseres Lebens.

Wie Christus den Tod überwunden und erhellt hat, so dürfen auch wir aus der sicheren Hoffnung leben, dass hinter allem vordergründigen Ende ein neuer Anfang auf uns wartet.

Wie nach dem Winter jetzt wieder ein neuer Frühling unser Gemüt erhellt, so sind wir auch eingeladen, unser Herz neu aufleben zu lassen.

In diesem Sinne wünschen wir Ihnen und Euch allen ein gesegnetes und frohes Osterfest.

Herr Mülhäußer *Jacob Thomann* *Bep John*

Pfarrer H. Mülhäußer Pastor J. Pothaparambil Pastor B. John

Marco Auth *Franz Bergmann* *Ludwig Kronabel*

Kaplan M. Auth Diakon F.-G. Krummen Diakon L.Kronabel

A. Buschermöhle *Andrea Hemme*

Gem.Referentin A. Buschermöhle Gem.Referentin A. Hemme

Karin Schoo *Machtild Gelze*

Gemeindeassistentin K. Schoo Hauptamtl. Katechetin M. Gelze

Gottesdienste vom 08. bis 22. April 2012

Sa 07.04. **Tag der Grabesruhe Christi**
Heute sind keine Gottesdienste!

So 08.04. **Ostersonntag, Hochfest der Auferstehung des Herrn**
(Monatskollekte für die Kirche)

05:30 h Vigilfeier und Auferstehungshochamt
Der Kirchenchor singt!
Mit dem Osterfeuer draußen vor der Kirche beginnend.
09:00 h Festhochamt, anschl. Austeilung der Krankenkommunion
10:00 h Kommunionfeier im MAH

Mo 09.04. **Ostermontag** (Monatskollekte für die Kirche)
10:30 h Hl. Messe, anschl. Ostereiersuchen im Pfarrgarten

Mi 11.04. 19:00 h Hl. Messe

Do 12.04. 15:00 h Hl. Messe im MAH

Fr 13.04. 08:00 h Hl. Messe

So 15.04. **Zweiter Sonntag der Osterzeit**
Sa 17:00 h Vorabendmesse (Koll.: Für Aufg. der Pfarrgemeinde)
So 09:00 h Hl. Messe
10:00 h Kommunionfeier im MAH

Mi 18.04. 19:00 h Hl. Messe

Do 19.04. 15:00 h Hl. Messe im MAH

Fr 20.04. 08:00 h Hl. Messe

Sa 21.04. 10:30 h Hl. Messe zur Trauung des Brautpaares Stefan u. Melanie Schwake, geb. Schligten und Taufe von Finn Luca Schwake
15:00 h Kinderkirche

So 22.04. **Dritter Sonntag der Osterzeit, Weißer Sonntag**
(Kollekte: Für Aufgaben der Pfarrgemeinde)

Sa 17:00 h Vorabendmesse
So 10:00 h Feierliche Erstkommunionmesse
10:00 h Kommunionfeier im MAH

Mo 23.04. 09:00 h Dankmesse für die Erstkommunionkinder



Katholische Öffentliche Bücherei:

Ostersonntag	08.04.2012	geschlossen
Ostermontag	09.04.2012	geöffnet 10.00 - 11.30 Uhr
Mittwoch	11.04.2012	geöffnet 15.00 - 17.00 Uhr
Sonntag	15.04.2012	geöffnet 10:00 – 11:30 Uhr
Mittwoch	18.04.2012	geöffnet 15.00 - 17.00 Uhr
Sonntag	22.04.2012	geöffnet 10:00 – 11:30 Uhr



Veranstaltungen und Termine

- Sa 07.04. **Messdiener:** Üben um 11:00 Uhr in der Kirche für die Auferstehungsmesse.
- So 08.04. **KLJB: Alljährliches Osterfeuer.** Beginn mit Segnung des Feuers um 19:00 Uhr (Straße: Am Ostrum, Lengerich).
- Di 10.04. **kfd:** Heute starten wir nach den schönen Ostertagen mit einem neuen Ernährungskurs mit Gitte Hoppe. Wir laden zu einem unverbindlichen kostenlosen Informationsabend um 20:00 Uhr ins Pfarrheim ein.
Kirchenchorprobe um 19:30 Uhr im Pfarrheim.
- Mi 11.04. **kfd – Miniflitzer:** Singen und spielen um 10:00 Uhr im Pfarrheim.
- Sa 14.04. **Kolpingfamilie Lengerich:** Gebrauchtkleidersammlung. Bitte die Plastiktüten bis 08:00 Uhr an die Straße stellen.
Heimatverein für das alte Kirchspiel Lengerich e.V.:
Die Radfahrergruppe des Heimatvereins Lengerich trifft sich um 14.00 Uhr beim Torhaus in Lengerich.
Alle Interessierten sind herzlich eingeladen
- Mo 16.04. **Kath. Erwachsenenbildung:** Gymnastik für Mütter/Väter mit Kindern (ab 2 Jahre) von 16:00 bis 17:00 Uhr in der Turnhalle der Haupt- u. Realschule Lengerich. Die Gebühr beträgt für 5 Termine 12,50 €. Bitte anmelden bei C. Driever, Tel. 05904 1424.
Messdienergruppe „Orgelpfeifen“: Gruppenstunde um 16:30 Uhr im Pfarrheim.
Jugendchor „Miracle“: Üben von 18:30 -19:30 Uhr im kl. Saal im Pfarrheim.
Kreuzbundgruppenstunde um 19:30 Uhr im Pfarrheim.
kfd – Tanzkreis: Wir treffen uns um 19:30 Uhr im Pfarrheim.

kfd-Dorotheagruppe: Wir treffen uns um 19:30 Uhr zum gemütlichen Grillabend bei Nicola. Anmeldungen bitte bis zum 12. April bei Daniela K., Tel. 918614 oder bei Monika, Tel. 9649262.

- Di 17.04. **kfd – Krabbelkäfer:** Singen und spielen um 10:00 Uhr im Pfarrh.
kfd – Annagruppe: Heute fahren wir um 15:00 Uhr zur Kaffeetafel zu Böker in Langen. Anschl. Hl. Messe in der Kapelle Grumsmühlen. Gäste sind herzlich willkommen!
Bitte anmelden bei L. Hölzer, Tel. 380.
Kirchenchorprobe um 19:30 Uhr im Pfarrheim.
- Mi 18.04. **kfd – Wonneproppen:** Singen und Spielen um 10:00 Uhr im Pfarrheim.
Messdienergruppe „Die 8 Kirchenknaller“: Gruppenstunde um 17:00 Uhr im Pfarrheim.
- Do 19.04. **„ALTARnativ“:** Treffen von 17:30 bis 18:30 Uhr im Pfarrheim.
kfd – Johannagruppe: Wir fahren zum Kino nach Lingen. Treffen um 19:15 Uhr beim Pfarrheim. Anmeldung bis zum 18.04. bei Roswitha Mers, Tel. 05909-960978.

Das Pfarrbüro ist in der Zeit vom 09. bis zum 14.04.12 wegen Urlaub geschlossen!



Gedächtnstraining ist eine Quelle, schöpfen Sie daraus!

Ich bin doch nicht blöd, und Sie hoffentlich auch nicht. Gedächtnstraining verbessert die Lebensqualität in jeder Altersklasse, besonders wichtig ist es jedoch im Alter. Wir werden alle älter und Demenz ist auf dem Vormarsch. Warum tun Sie nichts dagegen? Nutzen Sie die Chance, die die Gesundheitsförderung Ihnen bietet! Der neue Kurs beginnt am Do, dem 12.04.12 von 19:30 bis 21:00 Uhr im DRK-Raum über der Feuerwehr.

Kommen Sie ganz unverbindlich vorbei! Alle Interessierten ab 55 Jahre sind eingeladen. Vorbeikommen, mitmachen, begeistert sein!

Weitere Infos Gaby Gill, 05904-94976
gabygill@web.de www.ueberlegenundbewegen.de

Nachrichten und Hinweise in Kürze

kfd – Elisabethgruppe: Wir treffen uns am Donnerstag, dem 26.04. um 20:00 Uhr im Pfarrheim. Pater Marcio Auth erzählt uns aus seinem Heimatland Brasilien. Bitte anmelden bei W.E., Tel. 789 o. A.K., Tel. 2393

Trauergesprächskreis für Betroffene am 11.04. um 20.00 Uhr im Haus St. Agnes in Thuine. Anmeldungen und Informationen bei Agnes Buschermöhle.

Trauerbesuchsdienst

Beim ersten Informationsabend in Lengerich haben sich 17 interessierte Menschen eingefunden, um sich über diesen Dienst zu informieren.

Einige Interessierte hatten an diesem Abend keine Zeit. So haben wir uns entschlossen, einen zweiten Informationsabend anzubieten: 30. Mai um 20.00 Uhr im Pfarrheim in Maria Königin in Lingen.

Vielleicht überlegen Sie noch, ob Sie selber oder wer für diese Aufgabe in unseren Gemeinden in Frage kommt. Gerne können Sie diese Person dann ansprechen und/oder mir einen Hinweis geben. Über eine konkrete Rückmeldung würde ich mich freuen.

Agnes Buschermöhle, Tel. 05904/1472, Büro 05963/940216, buschermoehle@alexanderbote.de



Wallfahrt nach Schönstatt

Die diesjährige Bus-Wallfahrt aus der Diözese Osnabrück nach Schönstatt findet am **Samstag, 09. Juni und Sonntag 10. Juni 2012** statt. Sie wird von Domkapitular Hermann Rickers begleitet.

Schönstatt liegt in der Nähe von Koblenz und ist Ursprung und Mitte der internationalen Schönstattbewegung. Menschen aus aller Welt finden dort Kraft und Orientierung für die Gestaltung ihres Alltags.

Infos und Anmeldungen zur Wallfahrt bei Frau Schmidt, Tel. 05904/772

Müttergenesungswerk: „Damit Mama wieder lacht“

Bitte spenden Sie! Spendenkonto: 88 80 Bank für Sozialwirtschaft München, BLZ: 700 205 00.

Ludwig-Windthorst-Haus:

Andreas Englisch liest: Benedikt XVI

Autorenlesung am 17. April 2012, 19:30 Uhr

Anlässlich des 85. Geburtstages von Benedikt XVI. liest Andreas Englisch aus seiner Biographie über unseren Papst und versucht, in umrahmenden Geschichten die Person hinter dem Amt näher zu bringen.

Infos/Anmeldung: Sabine Behlau, Ludwig-Windthorst-Haus, behlau@lwh.de, Tel. 0591 6102-203

„Heil oder Heilung?“

Individuelle und gesellschaftliche Erwartungen an Religion und Kirche

Akademieabend zum Katechetischen Prozess am 19. April 2012, 18:00 Uhr

Infos/Anmeldung: Birgit Kölker, Ludwig-Windthorst-Haus, koelker@lwh.de, Tel. 0591 6102-112

„Kinder in der Schuldenfalle?“

Ausreichend rechtlicher Schutz für Kinder und Jugendliche als Verbraucher

Akademieabend für Interessierte am Dienstag, 24. April 2012, 19:30 Uhr

Infos/Anmeldung: Michaela Fenten, Ludwig-Windthorst-Haus, fenten@lwh.de, Tel. 0591 6102-115

„Gefahr erkannt, Gefahr gebannt“

Kindeswohlgefährdung erkennen und handeln

Seminar für Mitarbeiter/innen in Kindertageseinrichtungen vom 25. – 26. April 2012

Infos/Anmeldung: Michaela Fenten, Ludwig-Windthorst-Haus, fenten@lwh.de, Tel. 0591 6102-115

„Führungskräfte in der Bibel – Management mit Noah, Mose und Paulus“

Akademieabend am Donnerstag, 26. April 2012, 19:30 Uhr

Infos/Anmeldung: Birgit Kölker, Ludwig-Windthorst-Haus, koelker@lwh.de, Tel. 0591 6102-112



Messintentionen

So., 08.04.: † Günter Schoo, VF Einspanier-Willerscheidt, LVF Kirchner-Köster, †† Paul, Hans u. Thea Föcke, † Josef Duisen, †† Dr. Günther u. Hildegard Wegener u. LVF Schulze-Düding, † Leni Mers, †† Ralf u. Heinri.Habbert, † Josef Wehlage u. LVF Krümpelmann, †† Anna u. Heinr. Dall, VF Öing - Berlage, † Anni Foppe, LVF Hackmann - List- Lore, † Bernh. Hensen, †† Josef, Roas u. Bernh. Wübbels, †† Franz Schmidt u. August u. Antonia Schmidt, †† Ehel. Franz u. Gertrud Völker-Gerd, †† Antonia u. Wilh. Stassen, LVF Albers-Beckmann-Klasen, JM† Aug. Slump, †† Christoph Bahns sen. u. jun. u. Manfred Lensch, †† Gerda u. Alfred Pielage, † Berta Steinhaus, † Ewald Midden, † Hedwig Kohnen, † Egon Kothe, LVF Timmer, † Peter Schröder, LVF Schüler-Greve, † Frieda Midden, † Clemens Krümpelmann, †† Paul Völker u. Thomas Berger, LVF Lullmann-Brinkmann, LVF Saller-Rumpke, †† Margret u. Annette Landwehr u. Christa Meemann, † Hanni Stümppler, † Rosa Felschen, LVF Baar-Katten-Imholte, † Theresia Kalinowski, † Alois Gerdes, † Agnes Niemann, †† Herm. u. Josefa Prekel, LVF Franz Tieke, †† Ehel. Alfons u. Paula Weltring, † Auguste Heinen, †† Franz u. Christa Wübbels, †† Theresia u. Albert Egbers, LVF Bornhorst-Brinkmann, LVF F.u. A. Wübbels u. A.u. J.Smuda, † Alfons Eilers, †† Gisela u. Bernh. Rolfes u. Josefa Stratmann, LVF Uhlen-Rolfes-Heitker, LVF Buitmann-Hegge, LVF Egbers-Foppe, † Gertrud Buitmann, LVF Wobbe-Manemann, †† Ida u. Heinrich Köbbe, † Helga Lühn, †† Alfred Klinger u. Maria Prinz, † Alois Lager, †† Heinrich u. Maria Lonnemann, LVF Holterhus-Thünemann-Aepkers, † Klaus Wagner, LVF Ahlers, †† Anton u. Karl-Heinz Köbbe, †† Hildegard Albers u. Tochter Irmgard, † Ehel. Krake-Foppe, † Gregor Robbe, † Bernh.u. Josefine Schmitz, †† Friedrich Weltring. **Mo., 09.04.:** †† Josef u. Maria Mers, LVF Seraphine u. Leo Öing, LVF Sasse-Krümpeler, LVF H. Buitmann, LVF Kribber-Perk. **Mi., 11.04.:** † Alfons Topper, LVF Brockhaus-Lindemann, † Alfons Höving, † Hanni Stümppler, LVF Schmidtfrerick-Huil, LVF Weltring-List, † Bernhard Kramer. **Do., 12.04.:** † Heinrich Burrichter u. LVF Burrichter. **Sa., 14.04.:** LVF Buschmeyer-Völlering, † Josef Duisen, LVF Lampa-Peterberns, † Bernhard Hensen, LVF Trame, † Josef Wübbels, †† Antonia u. Wilhelm Stassen, LVF Albers-Beckmann-Klasen, †† Heinrich Joachimmeyer u. Hannelore Kindler, † August Slump, † Berta Steinhaus, JM† Antonia Gövert, † Frieda Midden, † Clemens Krümpelmann, † Maria Lullmann, † Hanni Stümppler, LVF Brümleve-Waller-Uhlen, LVF Baar-Katten-Imholte, † Agnes Niemann, † Hendrik Schäfer, LVF Brockhaus-von der Haar, LVF Franz Tieke, † Auguste Heinen, LVF Uhlen-Rolfes-Heitker, † Paula Buten, LVF Wolters-Pruisken, †† Ida u. Heinrich Köbbe, LVF Lager-Altenschulte-Deters. **So., 15.04.:** †† Dr. Günther u. Hildegard Wegener u. LVF Schulze-Düding, † Josef Wehlage u. LVF Krümpelmann, † Franz Schmidt, † Maria Berlage, † Rosa Felschen, †Paula Weltring, † Helga Lühn. **Mi., 18.04.:** JM† Christoph Bahns jun., † Leni Mers, LVF Berlage - Pruisken, † Alfons Höving, †† Margret u. Annette Landwehr u. Christa Meemann, † Hanni Stümppler, LVF Schmidtfrerick-Huil, † Bernhard Kramer. **Do., 19.04.:** † Heinrich Burrichter u. LVF Burrichter. **Fr., 20.04.:** † Klaus Wagner, LVF Berlage-Böckmann-Keeve, LVF Eilers-Feldhaus

... warum Osterbräuche



Das Ei – Symbol der Auferstehung
Der populärste Osterbrauch ist sicherlich das Färben und Suchen von Ostereiern. Aber was haben eigentlich bunte Eier mit der Auferstehung Jesu zu tun? Tatsächlich gibt es den Brauch, Eier zu färben schon in vorchristlichen Kulturen. Das Ei kann in mehrfacher Hinsicht Sinnbild sein. Das Ei kann mit seiner Form (ohne Anfang und ohne Ende) für die Ewigkeit stehen. Es kann ein Sinnbild für das Leben sein und deshalb wird es in einigen Mythen als Ursprungsort des Menschen oder gar des ganzen Universums gesehen. Auch im Urchristentum wurde das Ei sehr früh als Sinnbild eingesetzt. Es kann für Leben und Auferstehung stehen, denn das Ei erscheint erst leblos und hält zunächst etwas wie ein verschlossenes Grab verborgen. Aber aus diesem scheinbar toten Körper schlüpft schließlich etwas Lebendiges. Damit kann es die Auferstehung symbolisieren. Deshalb spielen Eier an Ostern bereits seit dem 7./8. Jahrhundert eine zentrale Rolle. Außerdem waren Eier als „flüssiges Fleisch“ in der Fastenzeit verboten. Die traditionelle Farbe für das Osterei ist Rot. Es ist die Farbe des Blutes Christi, des Lebens, des Sieges und der Lebensfreude.

Der Hase – Symbol der Lebendigkeit
Der Osterhase kommt wesentlich später dazu. Der Hase gilt erst seit dem 17. Jahrhundert als Eierbringer. Den Hasen mit Ostern in Verbindung zu setzen geht auf die alte Tiersymbolik zurück. Hier galt der Hase als Symbol für Christus, da er ohne Augenlider mit „offenen Augen“ schläft. Deshalb kann er für Christus stehen, der im Tod das Leben gebracht hat. Hinzu kommt, dass der Hase wegen seiner starken Vermehrung als Symbol der Furchtbarkeit zum Fest der Auferstehung und des Lebens gut paßt. Die Vorstellung, dass der Hase die Ostereier bringt und versteckt, geht vermutlich auf den Brauch zurück, dem Osterbrot, in das ein Ei eingebacken war, das Bild des Hasen aufzuprägen.

Das Feuer – Symbol des Lichts
Auch die Tradition des Osterfeuers reicht in die vorchristliche Zeit zurück. Das Feuer ist bereits im Altertum heilig. Mit Frühlingsfeuern wurde der Sieg über den Winter und damit Fruchtbarkeit, Wachstum und Ernte gefeiert. Auch das paßt zur Auferstehung Jesu, der als Licht der Welt die Finsternis erhellt. Deshalb gibt es schon sehr früh die Osterkerze



als Brauch. Schon seit dem 4. Jahrhundert steht die Osterkerze als Symbol des Lebens für den auferstandenen Christus, der Tod und Sterben besiegt hat. Damit steht die Osterkerze für das ewige Leben. Wir bringen das in unserer Gemeinde dadurch zum Ausdruck, dass die Osterkerze in der Erde des Friedhofs gegossen wird. Der Brauch, die Osterkerze an alle Kirchenbesucher weiterzugeben, ist in Jerusalem als uralte bezeugt.

Das Wasser – Symbol des Lebens

Weniger bekannt ist der Brauch des Osterwassers, der aber auch gut in unsere Gemeinde passt. Auch Wasser ist ein Symbol des Lebens und der Fruchtbarkeit. Deshalb wird es als Taufwasser in der Osternacht frisch geschöpft und in die Kirche gebracht. In manchen Orten wird aus Dankbarkeit für das lebensspendende Wasser der Brunnen österlich geschmückt. Das



lasieße sich gut an dem Brunnen neben unserer Kirche zeigen.

Osterbräuche – Symbole der christlichen Heilsbotschaft

Ob die Bräuche an Ostern auf heidnische Kulturen zurückgehen oder in der Feier des Osterfestes selbst wurzeln ist umstritten, aber letztlich auch nicht entscheidend. Entscheidend ist, dass die verschiedenen Akzente der Osterfeier durch die jeweiligen Bräuche und Symbole verständlich werden. Ob es die

Lichtsymbolik ist oder die Einordnung in den Naturzyklus, es geht immer um die Vergegenwärtigung der Mitte der ganzen Heilsgeschichte. Die Osternacht ist die zentrale Feier des ganzen Jahres.

Osterbräuche – Symbole des göttlichen Sieges über den Tod

In der Osternacht feiern wir, dass das Grab aufhört ein endgültiger Ort des Todes und der Hoffnungslosigkeit zu sein. Der Tod wird zum Leben verwandelt. Gott läßt den Tod und das Grab nicht das letzte Wort sein. Das feiern wir in der Osternacht und das kommt auch in den verschiedenen Osterbräuchen zum Ausdruck. Christinnen und Christen können deshalb eindeutig Partei ergreifen für das Leben gegen den Tod auch und gerade für das Leben gegen den Tod vor dem Tod. Wir sind zu Komplizinnen und Komplizen des Lebens geworden und sind zu einem leidenschaftlichen Engagement für die Menschen und ihre Erde aufgerufen.

Osterbräuche sind von daher nicht einfach fromme Dekoration oder gar kindische Spielerei, sondern in jedem Osterei als Symbol für den göttlichen Sieg des Lebens über den Tod steckt die Ermutigung zur Parteinahme für das Leben. Mit jedem Osterei werden wir dazu aufgerufen, die geschändeten Gesichter der Menschen und die zahllosen Begräbnisse von menschlichen Hoffnungen und Rechten in der heutigen Zeit nicht hinzunehmen.

efa

	St. Benedikt Lengerich	Herz Jesu Handrup	St. Antonius/ Gerhard Majella Wettrup	St. Alexander Bawinkel	Herz Jesu Gersten	St. Matthias Langen
Samstag 07.04.					21.00 Uhr Osternachtfeier	

Sonntag 08.04. Oster-sonntag	05.30 Uhr Auferstehungsfeier mit Kirchenchor 09.00 Uhr 10.00 Uhr Kommunionfeier MAH	05.30 Uhr Auferstehungsfeier 09.00 Uhr 19.00 Uhr Feierliche Vesper	10.30 Uhr mit Kirchenchor	05.30 Uhr Auferstehungsfeier 10.30 Uhr	10.30 Uhr Familienmesse anschl. Ostereiersuchen	09.00 Uhr
Montag 09.04. Oster-montag	10.30 Uhr mit Ostereiersuchen	10.30 Uhr mit Ostereiersuchen		09.00 Uhr mit Musikverein Brögbern/ Bawinkel anschl. Ostereiersuchen		09.00 Uhr Familienmesse mit Ostereiersuchen

Samstag 14.04.	VA 17.00 Uhr	keine Messe		VA 17.00 Uhr		VA 18.30 Uhr mit Einführung d. Messdiener
Sonntag 15.04.	09.00 Uhr 10.00 Uhr Kommunionfeier MAH	10.00 Uhr Erstkommunionfeier 19.00 Uhr	10.30 Uhr	10.30 Uhr mit Kids's-Kirche und Kinderkirche 12.00 Uhr Tauffeier	10.00 Uhr Erstkommunionfeier	14.30 Uhr Tauffeier